

Dein süßer Kuss

Irgendwie süßer schmeckte dein Kuss.
So wahrte nun dieser Moment.
Es drängte mich, dass ich es rausfinden musst,
wohin dieser Zauber unsere Zweisamkeit lenkt.

Der Zeiger hielt inne auf tickender Uhr.
Es mahnt' keine Eile im Tagesgeschehen.
Tastende Finger auf suchender Spur
ließen einander die Zeichen verstehen.

Sind es die Engel im Kopf der Gefühle?
Wärmen so schön, ist es draußen auch heiß.
Fern ist die tägliche , fließende Kühle.
Ein Sinn dieses Lebens füllt die Mitte im Kreis.

Glückes Geläute schwingt tief im Leibe.
Es lebe das Ziel, welch der Liebe gedacht.
Wir folgten der Muse, befreiet dem Kleide.
Ein Amor der Seelen hielt über uns Wacht.

Körper zerschmolzen im reißenden Fluss,
im Trance der Gefühle gelenkt.
Irgendwie süßer schmeckte dein Kuss.
Es war wie ein großes Geschenk.

© **Jens Luka**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)